

# Anmeldung

Anmeldung zur wissenschaftlichen Weiterbildung  
„Suchterkrankungen bei Menschen mit  
geistiger Beeinträchtigung“ unter:  
[www.ifw-anmeldung.de](http://www.ifw-anmeldung.de)



## Rund um die Weiterbildung

## Suchterkrankungen bei Menschen mit geistiger Beeinträchtigung

### Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Martin Schmid  
*Hochschule Koblenz*

### Infos zur Weiterbildung

Julian Keitsch  
*wiss. Mitarbeiter*

☎ 0261 9528 239  
✉ keitsch@hs-koblenz.de

### Sekretariat

☎ 0261 9528230  
✉ sekretariat-ifw@hs-koblenz.de

### Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln

**Linie 2/12**  
(Richtung Karl-Härle-Str.)  
Haltestellen: Konrad-Zuse-Straße oder Rüsternallee

**Linie 620**  
(Richtung Simmern),  
Haltestelle: Schulzentrum  
Anfahrt mit dem PKW

Hochschule Koblenz  
Konrad-Zuse-Straße 1  
56075 Koblenz



# Suchterkrankungen bei Menschen mit geistiger Beeinträchtigung

## Zulassung/Profil/Termine



Mit zunehmender Ambulantisierung und in Hinblick auf den Inklusionsgedanken sind Menschen mit intellektuellen Beeinträchtigungen wachsenden Risikosituationen ausgesetzt. Grundsätze wie Alltagsnähe und Selbstbestimmung können eine paradoxe Wirkung entfalten und die Suchtgefährdung erhöhen. Die Antwort auf wachsenden Suchtmittelkonsum bei Menschen mit geistiger Beeinträchtigung kann weder ein generelles Verbot noch Gleichgültigkeit sein. Bezugs- und Betreuungspersonen stellen sich hier diverse Fragen: „Wann muss ich eingreifen? Wie muss ich eingreifen? Wer bietet Behandlungen an?“

Unsere Fortbildung klärt über Fakten und Mythen zum Thema Abhängigkeit auf, bietet Raum für Fragen und Sorgen der Teilnehmer\*innen und orientiert sich an konkreten Fällen. Auch aktuelle Trends (z. B. PC-Sucht oder „Legal Highs“) können bei Interesse betrachtet werden.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme!

### Zielgruppe

Mitarbeiter\*innen aus betreuten Wohnformen und Werkstätten sowie der Suchthilfe. Spezielle Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

### Aufbau und Dauer

Die Weiterbildung erstreckt sich über 8 Unterrichtsstunden und befasst sich mit folgenden Themen :

Erkennen von Suchtproblemen;  
Besonderheiten der Zielgruppe;  
Konstruktive Thematisierung;  
Zuständige Stellen der Suchthilfe;  
„Co-Abhängigkeit“;  
Selbst-Fürsorge der Helfer\*innen;  
Professionelle Haltung;  
Standortbestimmung zwischen  
Selbstbestimmung und Schutzauftrag

**Anmeldung** bis zum **15.10.2019** möglich

**Kosten:** 100,00 Euro

**Termin:** 07.11.2019

**Dozent:** Simon Richarz  
MA Soz.Arb./Soz.Päd.  
Suchttherapeut psychoanalytisch-interaktionell